

PRESSEMITTEILUNG

BRITTA THIE
POWERBANKS

24. Juni – 14. Oktober 2018

Museum Abteiberg
und Saturn Techno-Markt im Minto



Britta Thie, POWERBANKS, Filmstill, 2018

Pressevorbesichtigung

Donnerstag, 21. Juni, 11 Uhr im Museum Abteiberg

Ausstellungseröffnung

Samstag, 23. Juni

Preview 16 bis 18 Uhr im Saturn Techno-Markt und 18 bis 20 Uhr im Museum Abteiberg

Offizielle Eröffnung und Ansprachen um 18 Uhr im Museum Abteiberg

Ausstellungsgespräch im Museum Abteiberg

mit Britta Thie und Mitwirkenden von POWERBANKS

Sonntag, 24. Juni, 12 Uhr

Das Projekt POWERBANKS ist ein Film, eine Museumsausstellung und eine Ausstellung in einem Elektromarkt. Fragen von Selbstinszenierung, -medialisierung und -fiktionalisierung sind Gegenstand einer filmischen Neuproduktion von Britta Thie, deren Plot sich um Jugendliche in Mönchengladbach entspinnt, die ihre Freizeit in der nahe am Museum Abteiberg gelegenen Shopping Mall verbringen. Das Museum und die Mall werden sprichwörtlich zum Schauplatz, als Drehort und als Ausstrahlungsort. Der neue Film von Britta Thie wird parallel im Ausstellungsraum und auf den Screens im Saturn Markt gezeigt.

Der Ausstellungsraum selbst ist Produktionsort, POWERBANKS ist ein Pilot, der Beginn für weitere Folgen einer möglichen Serie.

Das Setting der Mall als sozialer Ort der Jugendlichen – mit Sitzinseln, Free Wifi und Steckdosen – wird während der Zeit von POWERBANKS in das Foyer und den Wechelausstellungsraum des Museums Abteibergs überführt. Für die Dauer der Ausstellung ist der Museumseintritt für das Publikum unter 20 frei.

Indem die Ausstellungsarchitektur die räumliche Struktur des Drehorts aufnimmt, erzeugt sie eine Umgebung im Museum, in der dessen Inhalt und Stimmung materiell und digital widerhallen. Die Mall ist für Thie ein mehrschichtiger Produktions- und Ausstellungsort. Sie stellt ein komplexes soziales Gefüge der städtischen Gemeinschaft, speziell ihrer Jugendlichen, dar.

In Zeiten, in denen der öffentliche Raum zur Debatte steht, ist die Mall ein semi-öffentlicher Raum geworden, „corporate“ gesteuert und kommerziell definiert, dabei Ziel- und Zufluchtsort, der ein Potential für Fiktion eröffnet. Der Ort der Mall – als Raum und Bild – wird durch Umwidmung, Veränderung und Appropriation der Jugendlichen geprägt, die hier ihre Zeit verbringen und zu Hauptdarstellern ihrer eigenen Stories zwischen Frozen Yoghurt-Stand, Forever 21 und großformatigen High-Res Screens werden.

In der neuen Filmproduktion und in ihrer Präsentation werden Kunst- und Nicht-Kunstorte, On- und Offline Spaces miteinander verwoben und ineinander verschränkt. Neben dem neuen filmischen und installativen Projekt zeigt die Ausstellung in den Räumen des Museums weitere Arbeiten von Britta Thie. Zu sehen ist der aktuelle Film SYSTEM OF A DOUBT (2017), der sich anhand von Archivmaterial der Künstlerin mit Themen wie Pubertät und Autofiktion beschäftigt. Zudem wird die Serie der TALKING STILLS (2016–2018) gezeigt, welche die Voice-Over Elemente aus Thies Filmen „weiter erzählen“ und sich mit dem Sound als eigenständigem Bestandteil ihrer Arbeit auseinandersetzen.

Britta Thie, *1987 in Minden, Studium an der Kunstakademie Münster und der Universität der Künste Berlin, Meisterschülerin von Hito Steyerl, produzierte 2015 ihre erste Webserie *Translantics*, die internationales Aufsehen erregte. Für das Projekt ihrer neuen Webserie POWERBANKS erhielt sie das Atelierstipendium der Stadt Mönchengladbach – ausgewählt als 30. Stipendiatin, gefördert durch die Josef und Hilde Wilberz-Stiftung

Realisiert mit großzügiger Unterstützung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und die Stadtsparkasse Mönchengladbach, den Museumsverein Mönchengladbach, die Josef und Hilde Wilberz-Stiftung, die Hans Fries-Stiftung, Senator Film Produktion, Saturn Deutschland, Minto Shoppingcenter, Maier Bros. Filmgeräteverleih, Ludwig Kameraverleih, AUNDE Achter & Ebels und Natsu Food.

Informationen zu Britta Thie: www.brittathie.tv

Weitere Informationen sowie Bildmaterial finden Sie auf unserer Webseite www.museum-abteiberg.de im Service/Presse-Bereich. Kontakt: Uwe Riedel, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, riedel@museum-abteiberg.de, Tel.: +49 2161 252636.